

Workshop: Verschwörungsmymen und Fake News

Fake News:

- wörtlich: „gefälschte Nachrichten“
- Falsche, ungenaue oder irreführende Informationen
- Absichtliche Täuschung (Desinformation) oder unbewusste Falschmeldung (Missinformation)
- Oft politisch aufgeladen
- Einzelne wahre Details in einem verfälschten Kontext

Wie erkenne ich Fake News:

- **1. Quelle prüfen**
 - Wer ist der Verfasser?
 - Ist die Quelle seriös?
 - Gibt es Kontaktdaten und ein Impressum?
- **2. Fakten prüfen**
 - Werden Meinungen mit Fakten belegt?
 - Wird nur eine Meinung stark vertreten oder werden auch verschiedene Perspektiven gezeigt?
 - Sind die Fakten aktuell oder veraltet?
 - Gibt es Quellenangaben?
 - Berichten auch andere noch über dieses Thema?
- **3. Erscheinungsbild prüfen**
 - Findet man im Text Tipp- oder Rechtschreibfehler?
 - Ist die Sprache sehr emotional? Gibt es sehr reißerische Überschriften?
 - Passt das Bild zum Text?
 - Wo ist die Nachricht zu finden? (Facebook-Betrag, Kettenbrief ohne Absender?)
- **4. Profis fragen**
 - Sind die Fakten wirklich Fakten?
 - Websites wie correctiv.org oder hoaxmap.org machen den Faktencheck

Warum glauben manche an Fake News:

- Fake News bieten einfache Lösungen für komplexe Probleme
- Angst vor Kontrollverlust
- Abgabe von Verantwortung
- Bedürfnis nach Einzigartigkeit oder Geltungsbedürfnis

Wie reagiere ich am besten auf Fake News:

→ Online

- Kritisch sein/Hinterfragen
- Gegenargumente → Faktenfinder verlinken
- Fakten und Quellen prüfen
- Andere auf Fake News hinweisen
- Admin melden
- Nicht weiterleiten

→ Offline (bspw. In meinem engeren Umfeld)

- Nicht belehren, beleidigen oder über die Person lustig machen → Begegnung auf Augenhöhe
- Sorgen ernst nehmen und Verständnis zeigen, Motive nachvollziehen
 - Beispielsätze:
 - „Ich habe noch nicht verstanden ...“
 - „Der Gedanke ist neu für mich. Ich bin neugierig. Warum siehst Du das so?“
 - „Was genau meinst du damit? Ich bin mir nicht ganz sicher, wie ich es verstehen soll, wenn du sagst ...“
 - „Mir fällt es schwer, nachzuvollziehen warum ...“
 - „Ich überlege mir gerade, was genau findest du schlimm an ...“
- Kritisch hinterfragen und zur Selbstreflexion anregen (Zweifel säen)
 - Kritische Fragen
 - Warum glaubst du das?
 - Woher hast du diese Information
 - Wie vertrauenswürdig ist diese Quelle?
 - Was teilt diese Quelle sonst noch für Inhalte?
 - Warum sollte ausgerechnet ein (bspw.) Youtuber dahinter kommen?
- Gemeinsam recherchieren
- Eigene Kompetenzen kennen → selbst gut informiert sein bzw. eigenes Wissen richtig einschätzen
- Alternative Lösungen für Ängste, Zweifel, usw. aufzeigen
- Auf eigene Wortwahl achten: Fake News nicht wiederholen (Der Mensch merkt sich, was er zuletzt gehört hat. Bei Wiederholung kommt es zur Verstärkung der Fake News)
- Eigene Kompetenzen kennen → selbst gut informiert sein bzw. eigenes Wissen richtig einschätzen
- Wenn kein normales Gespräch/Diskussion möglich ist, trotzdem klar von den Aussagen des Gegenübers distanzieren und Gespräch mglw. verschieben